20

Nr. 8 • 12. IX. 1961

E 2804(-)1971/2/73 [DoDiS-30637]

## Interne Notiz des Politischen Departements<sup>1</sup>

## BESUCH EINER DELEGATION AUS DAHOMEY

Kopie<sup>2</sup> KH

Bern, 12. September 1961

Nach einer Audienz beim Herrn Bundespräsidenten³ und Besprechungen mit den Herren Minister Stopper und Minister Jolles⁴ besucht mich eine aus 5 Personen bestehende Goodwill-Mission aus Dahomey, welche unter der Führung des Staatssekretärs für Information Albert Tevoedjre steht. Die Gäste machen einen guten Eindruck, namentlich im Vergleich mit anderen Delegationen aus neu entstandenen westafrikanischen Staaten. Der Delegationschef bringt Wünsche seines Landes an die schweizerische technische Hilfe vor, wobei sich ergibt, dass die Delegation über unsere Möglichkeiten schon einigermassen informiert ist.

Begehrt wird unsere Hilfe namentlich auf dem Gebiet des Finanzwesens, des Unterrichts, der Erschliessung der Wasserkräfte, im Bewässerungswesen, in der Viehzucht und einigen anderen Sektoren von geringerer Dringlichkeit.

Der Delegationschef betont, man hoffe in Portonovo, dass die Schweiz einige Experten senden, einige Stipendiaten empfangen sowie auch etwas Material im Rahmen unserer technischen Zusammenarbeit liefern könne. Er denkt dabei namentlich an den Aufbau eines modernen Presse-, Informations- und Propagandawesens.

Wir vereinbaren, dass die Regierung von Dahomey nach Rückkehr der Delegation ihre Wünsche nochmals formuliert und uns auf dem offiziellen Wege (Abidjan) oder, falls gewünscht, auch direkt zugehen lässt<sup>5</sup>. Ich betone noch, dass wir unsere diplomatische Vertretung für Dahomey, nämlich die schweizerische Botschaft in Abidjan, auf jeden Fall auf dem Laufenden halten werden und es schätzen würden, wenn dies in beiden Richtungen der Fall wäre.

Im Hinblick auf die anschliessende Pressekonferenz empfehle ich dem Delegationschef noch, die in solchen Fällen gebotene Vorsicht walten zu lassen, was im beiderseitigen Interesse liege.

<sup>5.</sup> Für die ausformulierten Wünsche Dahomeys vgl. das Schreiben von O. Assogba an Wahlen vom 15. Januar 1962, E 2003-03(-)1976/44/163.



<sup>1.</sup> Diese Aktennotiz wurde von H. Keller verfasst.

<sup>2.</sup> Kopien dieser Notiz gingen an F. T. Wahlen, an die Abteilung für Politische Angelegenheiten des Politischen Departements, an E. Stopper und P. R. Jolles sowie an die schweizerische Botschaft in Abidjan.

<sup>3.</sup> Die Audienz der Delegation aus Dahomey bei Wahlen ist nur durch Kellers Notiz dokumentiert.

<sup>4.</sup> Zur Besprechung mit der Handelsabteilung des Volkswirtschaftsdepartements vgl. die Notiz Entretien avec une délégation dahoméenne von R. Mayland an E. Moser vom 13. September 1961, E 7110(-)1972/32/106, oder die Notiz Besuch einer Delegation aus Dahomey von Stopper an Wahlen, J. Bourgknecht und Keller vom 12. September 1961, nicht abgedruckt.